



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

93. (24. Nov.) Chrysogonus

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

des wart die welt alle fro  
 24555 und dankchten Got von himel-  
   rich,  
 das er da so tugentleich  
 andem weibe het getann.

Sein güt er wol zaigen chan,  
 wer *sy* sücht in diemüt,  
 24560 die er auch durch sein güt  
 gen uns armenn wende  
 ann unsers leibes ende! Amenn.

[227<sup>ra</sup>]**93. Von sand Chrisogono.**

Der chaiser Dyocleciann  
 hüb sich von Rom dann  
 24565 und cham zü Aglay indaz  
   lant.  
 wo im ein christen *wart*  
   bechant,  
 der müst leiden manig not  
 und ze jüngst denn tot;  
 sus maniger da den enden  
   nam.  
 24570 Nün was da ein heilig man  
 gelegen inden pandenn  
 zway jar gevangenn.  
 do wart dem chaiser gesait  
 des mannes heilichait,  
 24575 Chrisogonus was er genant.  
 Dyocleciann nach im sant,  
 und *do* der chaiser in an sach,  
 zü dem heiligen er sprach:  
 'pis richter uber daz lant

24580 und pis unser rat genant,  
 daz dich wol erbt ann,  
 und pis ein rechter mann!  
 la des unrechtens dich pe-  
   rauben,  
 hab unsern gelaubenn!  
 24585 und wiltu dein oppher legenn,  
 du macht mit wörden mit uns  
   leben.'

Chrisogonus sprach zehant:  
 'ich han mich an Got gewant,  
 den ich von hereze minne  
 24590 und er vonn allem sinne.  
 [227<sup>rb</sup>] aber der gotter achtlich nicht,  
 wann die warhait von in  
   gicht,  
 es sey des tiefels trugenhait  
 ir gwalt, ir wördichait.  
 24595 die müezzen von mir zergann  
 wo ich sy mag chomen ann.

24556. da fehlt B.

24558. got vor güt gestrichen C.

24559. Swer sy B, Wer es C.

24562. Amenn in C dreimal. In C noch  
(schwarz): Darnach hebt sich ann vonn Sand  
Chrisogono etc.93. B 232<sup>va</sup> — 233<sup>ra</sup>.

24563. Dyodecian B wie immer.

24566. wart B, fehlt C.

24567. Wart der C.

24569. sein end B.

24570. was da was ein C.

24572. Wol zwai B.

24573. Daz BC.

24576. nam im B.

24577. do B, fehlt C. in d. ch. B.

24579. Wis B alle 3 Mal.

24583.84 fehlen B.

24586. in w. B.

24588. hab an g. m. B.

24589.90 fehlen B.

24591. Aber fehlt B.

24593. trugheit B.

24595. Mus von B.

24596. mag fehlt B. chom B.

- dein reichait mir unmer ist:  
*die* acht ich nür als den mist  
 darinne man mit fuezzen get.’  
 24600 Dyocleciann hies ander stet  
 inczorn in füren hin:  
 pey den werden wazzern da  
   enthaubt mann in.  
 also sein leben sich verchart.  
 der leichnam geworffen wart  
 24605 zü dem mer auf denn griez.  
 den leichnam *man* denn vogeln  
   liez.  
       Nün warnn da pey drew  
   raine *weip*,  
 die nach Got auch iren leip  
 diemütigten stätichleich,  
 24610 die nicht lenger saumpten  
   sich,  
 und Zoilus der priester rain,  
 des güt was auch nicht chlain,  
 die füren mit ein ander dann  
 und namen den rainenn mann,  
 24615 und wart von in danne ge-  
   tragen,  
 in Zoylo haus begrabenn.  
 darnach uber sümleiche jar  
 zaiget in Got die stat war  
 sein haubt daz mer geworffen  
   het.
- 24620 die füren hin ander stet  
 [227<sup>va</sup>] und fündenn das haubt sann.  
 das was gleicher weis getann  
 sam es des tages wër ab-  
   geslagen;  
 zü dem andern wart es ge-  
   tragen.  
 24625 Do sprach sand Chrisogonus  
 zü dem priester Zoylus:  
 ‘es schaft des tiefels mann,  
 der chaiser Dyocleciann,  
 daz man die drew weip nöttet  
 24630 zü opphern und ertöttet,  
 Ciconiam und Agapenn  
 und die rainenn Yrenenn.  
 sus wirt ir leben geschönet  
 und mit der marter gechronet.  
 24635 du pist aber *ein* alter mann,  
 du scholt sus schaiden dann  
 ab der unstätē erde  
 zü dem gesinde werde,  
 daz vor Got lebt ymmer,  
 24640 des frewd zergat auch  
   nimmer.’  
 Als er het gesaget hie,  
 indreyzzik tagen ez ergie:  
 dis würden gemartert, er starb  
   sus  
 als hette gesaget Chrisogonus.

- 24597.98 *fehlen B.* Den *C.*  
 24599. Do er daz het geret *B.*  
 24600. hies in *B.*  
 24601. in *fehlt B.*  
 24602 Vnd enthauppen in *B.*  
 24603. Sus *B.*  
 24605. an *B.*  
 24606. man *B,* *fehlt C.* le vor liez *gestr. C.*  
 24607. weip *B,* *fehlt C.*  
 24608. auch *fehlt B.*  
 24609. Diemütigē *C,* Peinigten *B.* stätich-  
 leichē, n̄ *gestr. C.*  
 24610. saumpt *C.*  
 24611. Zelus *Leg. aur.*  
 24612. gü] andacht *B.* auch *fehlt B.*  
 24615. Der w. *B.* dannen *B.*  
 24616. Vnd in zoyli *B.*  
 24620. hin hin *C.*  
 24625. sand *fehlt B.* Chrisogonus *C.*  
 24627. schaf *C,* schaffet *B.*  
 24629. dew *C.*  
 24633.34 *fehlen B.*  
 24635. ein *B,* *fehlt C.*  
 24640. Der *C.* auch *fehlt B.*  
 24643. Si *B.*  
 24644. im gesaget het *B.*

24645 mit frewden was ir haim gevert.  
daz uns daz werd auch be-  
schert,

des verleich uns Jesus Christus  
und helf uns sein Chrisogonus!  
Amenn.

[228<sup>va</sup>]

## 94. Vonn Sand Katherina.

Katherina die rain magt,  
24650 als daz püch vonn ir sagt,  
die was aller wandel frey.  
der chunig vonn Allexandrey  
was ir vater wol erchant,  
Costus was er genant.  
24655 ir mütter die chuniginne  
het zü der tochter grozze  
minne,  
als daz wol pilleich was.  
man lert die maid daz sy las  
nach irr zeit von aller chünst.  
24660 si het der welt und Gottes  
günst  
verdienet gar pey iren jarnn.  
si chünd so rainichleich ge-  
parnn,  
daz sy erworben het den preis.  
si was czuchtig und weis,  
24665 alle säld lag ann ir,  
dienenn Got was ir gir.  
auch sälig was die stünde

daz man sey lern begünde.  
ir wille was güt darczü:  
24670 si fleizzet sich chunst spat und  
frü,  
si het gütten willen dar.  
davon lernet sy fürwar,  
daz chain ir gespil  
gelernet het also vil  
24675 noch ir gleich mochte wesenn  
paide an tichten und ann lesen,  
des sy sich wol underwant:  
[228<sup>vb</sup>] ir maisterschaft wart weit er-  
chant.  
Darnach cham es an die  
vart  
24680 daz sy gar verwaisset wart;  
ir vater und ir mütter starb.  
alrerst sy envollen warb,  
die magt tugentleich,  
umb daz himelreich.  
24685 do daz reich stünd in ir hant  
und ir wart lewt und lant,

24646. auch fehlt B.

24648. Vnd mit seinē gesellē cr. B.

In C noch (rot):

Darnach hebt sich ann vonn  
Kathrein  
die Tü vns ir hilfe schein

Davor gestrichen die Zeile: Darnach hebt sich  
von sand kathrein.

94. B 233<sup>ra</sup> — 239<sup>ra</sup>, v<sub>1</sub> 107<sup>rb</sup> — 112<sup>rb</sup>,  
v<sub>3</sub> 113<sup>va</sup> — 124<sup>va</sup>, z (enthält 24649 — 25246).

Überschrift: Von der edlen junchfrawen s. K. B,  
Katherina · was ein martreriūe v<sub>1</sub>, Daz ist sand k.  
ein mait d . . . schol . ern . . . leich . rew . . . z.

24650. Als vns Bv<sub>1</sub>v<sub>3</sub>z.24651. alles wandels Bv<sub>3</sub>z.24656. Het zer t. v<sub>1</sub>.

24658. wol laz B.

24662. so fehlt v<sub>1</sub>.

24663. erwarp hohen pr. B.

24665. ir nach lag gestrichen C.

24666. was gar v<sub>3</sub>.24670. vlaiz v<sub>1</sub>(v<sub>3</sub>z). chunst fehlt v<sub>3</sub>.

24671.72 fehlen B.

24673. dehein z stets.

24674. Het gelern B. so B, als v<sub>3</sub>.24675. mocht nit wessen v<sub>3</sub>.24682. Erst B, Aller erst v<sub>1</sub>v<sub>3</sub>z. sis v<sub>3</sub>.

24685. an B.

24686. Vnd daz ir warten B.